

Ich bin getauft im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Haben sich alle mit Weihwasser bekreuzigt, wird zum Abschluss der
Tauerinnerung die dritte Strophe gesungen:

A: Wir sind getauft auf Christi Tod ... (GL 329,3)

Vater unser: V: Gott hat uns in der Taufe als seine geliebten Kinder
angenommen und uns gestärkt durch seinen Heiligen Geist. Verbunden mit ihm
beten wir, wie Jesus seine Freunde zu beten gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein
Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und
führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist
das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friedensgruß V: Der auferstandene Jesus hat seine Jünger als Friedensboten in
die Welt gesandt. Er hat uns seinen Frieden geschenkt und wir sollen seinen
Frieden weitergeben. Geben wir uns einander also ein Zeichen seines Friedens:
Im Kreis der Familie können sich alle zum Friedensgruß die Hände reichen. Der
Friede Jesu sei allezeit mit uns.

Gebet: V: Lasst uns beten. Guter Gott, du hast deinen Sohn Jesus von den Toten
auferweckt und zu dir in den Himmel geholt. Jesus hat seinen Freunden – und
auch uns – zugesagt, mit seinem Heiligen Geist immer bei uns zu bleiben. Wir
bitten dich: Öffne unsere Herzen für den Heiligen Geist, damit wir mit seiner
Kraft erfüllt werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. A:
Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

V: Wir wissen: Jesus will immer bei uns sein. So segne uns für diesen Tag und
die neue Woche der gute und uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der
Heilige Geist. Alle machen das Kreuzzeichen. A: Amen.

Zum Abschluss kann folgendes Lied gesungen werden:
„Christ fuhr gen Himmel“ GL 319

Christi Himmelfahrt - A - Hausgottesdienst für Familien mit Kindern - 21. Mai 2020

„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“

Was Ihr vorbereiten könnt:

- Ein/e Leiter/in für das Gebet festlegen (V) und vorher Kinder fragen, ob sie etwas vorlesen (Lesung), oder vorbeten (Gebet, Fürbitte) möchten.
- Bastelpapier, Schere, Kleber, Filzstift, andere (Bunt-)Stifte bereitlegen.
- Eine Kerze anzünden, Blumen hinlegen, es sich gemütlich machen.

Zu Beginn wird die Kerze entzündet und in die Mitte gestellt.

V: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“, hat Jesus zu seinen
Freunden gesagt. So ist er auch jetzt bei uns, wenn wir gemeinsam Gottesdienst
feiern. Wir beginnen diese Feier: A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und
des Heiligen Geistes. Amen. Alle machen das Kreuzzeichen.

Lesung (zusammenfassende Erzählung von Mt 28,16-20 und Apg 1,1-11)

Neben dem hier abgedruckten Text kann auch unter nachfolgendem Link der Text
einer Kinderbibel als Lesung (nach Lukas 24,44-53) gewählt werden:
https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2020/03/ChristiHimmelfahrt_Moos.pdf

V/Kind: Seit Jesus von den Toten auferstanden war, erschien er den Jüngern
immer wieder für kurze Zeit. Vierzig Tage nach Ostern erschien ihnen Jesus ein
letztes Mal. Er sprach von Gottes Reich und gab seinen Jüngern einen Auftrag:
„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen
Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie auf den Namen
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu
befolgen, was ich euch geboten haben. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis
zum Ende der Welt. Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und
könnt für mich Zeuge sein: in Jerusalem und in ganz Judäa, in Samarien, ja bis
ans Ende der Welt.“ Als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen in den
Himmel emporgehoben. Eine Wolke nahm ihn auf und sie konnten ihn nicht
mehr sehen.

Taufgedächtnis

Zu Beginn der Taufferinnerung kann ein Kind gebeten werden, das Wasser im Krug langsam in die leere Schale auszugießen. Alle anderen sehen und hören zu. Der nachfolgende Lobpreis kann durch das Lied „Das ist der Tag, den Gott gemacht“ GL 329,1-3 musikalisch bekräftigt werden. Am Anfang wird die 1. Strophe gesungen. Zwischen den einzelnen Preisungen kann die letzte Zeile der 1. Strophe „Denn Wunder hat der Herr getan.“ als Liedruf genommen und dazu evtl. geklatscht werden. Nach dem Lobpreis wird Strophe 2 und nach der Bekreuzigung mit Weihwasser Strophe 3 gesungen. Ggf. kann der Lobpreis gekürzt werden, indem die eingerückten Preisungen ausgelassen werden.

A: Das ist der Tag, den Gott gemacht, ... (GL 329,1)

V: Im Wasser und im Heiligen Geist sind wir getauft. In der Erinnerung an unsere Taufe preisen wir Gott für die Gabe des Wassers und für das Gute, das er unter diesem Zeichen an den Menschen gewirkt hat. An Gott gerichtet: Guter Gott, wir loben dich: Im Anfang hast du das Wasser geschaffen, damit es die Erde fruchtbar macht, damit Pflanzen wachsen und Tiere und Menschen leben können.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn, ...

A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf: GL 329,1 letzte Zeile)

An Gott gerichtet:

V: Guter Gott, wir loben dich: In der großen Flut hast du Noah, seine Freunde und die Tiere in der Arche gerettet. Du hast versprochen: Nie wieder soll so eine große Flut kommen und alle Lebewesen vernichten.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn, ...

A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf)

An Gott gerichtet:

V: Guter Gott, wir loben dich: Bei der Flucht aus Ägypten hast du dein Volk durch das Rote Meer ziehen lassen. In der Wüste hast du Wasser aus dem Felsen fließen lassen und so deinem durstigen Volk zu Trinken gegeben.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn, ...

A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf)

An Gott gerichtet:

V: Guter Gott, wir loben dich: Als dein Sohn Jesus im Jordan getauft wurde, hast du gesagt: Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Auch uns hast du in der Taufe zu deinen Kindern gemacht und uns neues Leben geschenkt.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn, ... A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf)

An Gott gerichtet:

V: Guter Gott, wir loben dich: In der Taufe hast du uns mit dem Heiligen Geist gestärkt, wie Jesus es bei seinem Abschied versprochen hat. Im Heiligen Geist ist Jesus alle Tage bei uns bis zum Ende der Welt.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn ...,

A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf)

An Gott gerichtet:

V: Guter Gott, wir loben dich: Du schenkst uns Wasser, das wir täglich zum Leben brauchen. Es erfrischt uns, wenn wir durstig sind. Es macht uns sauber und hält uns gesund. Durch die Taufe hast du alles Böse von uns abgewaschen, was uns von dir trennt.

An die Familie gerichtet:

Dafür danken wir Gott und preisen ihn, ...

A: ... denn Wunder hat der Herr getan. (Liedruf)

A: Verklärt ist alles Leid der Welt, ... (GL 329,2)

Das Bekreuzigen mit Weihwasser machen die Erwachsenen den Kindern vor: Die Finger werden in die Schale mit Weihwasser getaucht. Dann wird ein Kreuzzeichen gemacht. Dabei wird gesprochen: